

Die Raunächte

Die Bedeutung der Raunächte

Als Raunächte bezeichnet man die 12 Tage nach Weihnachten. Jede Raunacht steht dabei für einen Monat des kommenden Jahres.

In dieser Zeit wirken besondere magische Kräfte, welche sich die Menschen schon seit Jahrhunderten zu Nutze machen, um das alte Jahr zu verabschieden und das neue Jahr willkommen zu heißen.

Ursprünglich wurden die Raunächte dazu genutzt, um das Wetter des kommenden Jahres vorherzusagen. Man kann an den Raunächten jedoch noch viel mehr ablesen als nur das Wetter!

Etliche Rituale und Bräuche begleiten diese Zeit. Ich werde darauf an den einzelnen Tagen noch genauer eingehen...

Ich selbst habe die Raunächte zum ersten Mal 2017 kennengelernt und war von ihrer Wirkung so fasziniert, dass sie zu einem festen Bestandteil meines Lebens geworden sind.

Um die Raunächte dieses Jahr noch intensiver und bewusster zu erleben, habe ich dieses kleine „Handbuch“ geschrieben und lade dich herzlich ein, mich auf meiner Reise durch die magischen Raunächte zu begleiten.

Die Raunächte

Der Ablauf der Raunächte

Die 12 Raunächte (einschließlich der Tage) stehen für die 12 Monate des folgenden Jahres. Alles, was an diesen Tagen passiert, spiegelt sich dann auch im jeweiligen Monat wieder.

Es lohnt sich also, wenn du dir während der Raunächte viele Notizen machst und vor allem auch nachts deine Träume festhältst. (Ja, ich meine wirklich nachts! Morgens hast du deine Träume nämlich oft wieder vergessen!)

Besorge dir am besten ein Tagebuch oder ein Notizbuch oder nutze dieses Heft hier, um all deine Beobachtungen, Erlebnisse, Eindrücke und vor allem auch deine Träume der Raunächte festzuhalten.

Für mich beginnen die Raunächte am 25.12. um 12:00 Uhr mittags. Es gibt auch Anleitungen, die am 24.12. um 0:00 Uhr anfangen. Wenn du das für dich ändern möchtest, kannst du die Zeiten in diesem Heft einfach entsprechend anpassen.

Gelegentlich wird auch schon die Nacht zum 21.12., die sogenannte Thomasnacht, zu den Raunächten hinzu gezählt. Da sie ebenfalls eine besondere Bedeutung hat, werde ich sie hier ebenfalls mit aufführen.

Die Raunächte

Wie du die Raunächte nutzt

Um die Magie der Raunächte zu nutzen, brauchst du im Grunde nur deine Notizen zu machen.

Zusätzlich gibt es jedoch noch besondere Themen und Rituale, die du beachten und durchführen kannst und die ich deswegen hier mit erklären werde.

Der grundsätzliche Ablauf ist ganz einfach:

Die erste Raunacht (25.12. um 12:00 Uhr bis 26.12. um 12:00 Uhr) steht für den Januar. Dabei bezieht sich die Zeit bis Mitternacht auf die erste Monatshälfte und die Zeit nach Mitternacht steht für die zweite Monatshälfte.

Darauf folgen dann alle weiteren Raunächte und Monate:

- 26.12. – 27.12. steht für Februar
- 27.12. – 28.12. steht für März
- 28.12. – 29.12. steht für April
- 29.12. – 30.12. steht für Mai
- 30.12. – 31.12. steht für Juni
- 31.12. – 01.01. steht für Juli (Zeitwechsel auf 0:00 !)
- 01.01. – 02.01. steht für August
- 02.01. – 03.01. steht für September
- 03.01. – 04.01. steht für Oktober
- 04.01. – 05.01. steht für November
- 05.01. – 06.01. steht für Dezember

Die Raunächte

Die einzelnen Raunächte und ihre Bedeutung

Wie gesagt beginne ich hier der Vollständigkeit halber bereits mit der Thomasnacht:

Die Thomasnacht ist die Nacht vom 21. zum 22. Dezember und damit die längste Nacht des Jahres.

Der Brauch besagt, dass sich in dieser Nacht dein zukünftiger Partner bzw. deine Partnerin offenbart.

Bist du also Single und möchtest gern wissen, wer in Zukunft neben dir im Bett liegen wird, denke beim Schlafengehen an diese Frage und achte darauf, von wem oder wovon du träumst.

Dein Traum kann dich auch symbolisch darauf hinweisen, wer demnächst dein Leben mit dir teilen wird...

Ein weiterer Brauch besagt, dass du in der Thomasnacht verkehrt herum im Bett liegen solltest (also mit dem Kopf am Fußende), damit alles wahr wird, was du in dieser Nacht träumst.

Wenn dich noch mehr Thomasnacht-Bräuche interessieren, findest du hier eine umfangreiche Sammlung:

<http://www.sagen.at/doku/calendar/1221.htm>

Die Raunächte

Der Heilige Abend (24.12)

Für mich beginnen die Raunächte wie gesagt erst am 25.12., trotzdem hat auch der 24.12. eine besondere Bedeutung:

Die Nacht vom 24. zum 25. Dezember eignet sich besonders gut für Rituale, die mit Glück und Geld zu tun haben.

Außerdem heißt es, dass in dieser Nacht die Tiere zu uns sprechen. Achte also darauf, ob du von einem Tier träumst – es könnte dein Krafttier des kommenden Jahres sein!

(Siehe: <http://www.schamanische-krafttiere.de/krafttiere-von-a-z.html>)

Nutze gern den Platz hier für deine Notizen:

Die Raunächte

1) 25.-26.12. = Januar

Die erste Raunacht beginnt am 25.12. um 12:00 Uhr mittags und geht bis zum 26.12. um 12:00 Uhr.

Diese Raunacht steht für den Januar sowie für **deine Familie**, deine Wurzeln. Segne in Gedanken oder durch ein kleines Ritual (z.B. eine Kerze) deine Familie oder sag ihnen direkt einmal danke. Falls es Streit oder Probleme in deiner Familie gibt, wäre es schön, das zu klären und es damit im alten Jahr zurückzulassen.

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

2) 26.-27.12. = Februar

Die zweite Raunacht steht für den Monat Februar und gleichzeitig für **deine Ziele**, deine innere Kraft – deine „Schöpferkraft“.

Konzentriere dich besonders auf deine Wünsche und Träume – dann wirst du Hinweise erhalten, wie du diese verwirklichen kannst.

Beginne am besten heute, dir ein Vision Board zu basteln.

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

3) 27.-28.12. = März

Die dritte Raunacht steht für den März und für das Thema „Freundschaft“, aber auch den Sinn des Lebens.

Geh in Gedanken das Jahr durch und überlege, wer oder was dich Energie gekostet oder dir gut getan hat.

Formuliere die Dinge, die dein Herz zum Leuchten bringen, als Wunsch für das neue Jahr. Zünde für jeden Wunsch ein Licht an oder ergänze dein Vision Board.

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

4) 28.-29.12. = April

Die vierte Raunacht symbolisiert den April und dient der **Auflösung** von allem, was du nicht mehr in deinem Leben haben möchtest.

Falls in den letzten Tagen Themen hochgekommen sind, die dich belasten, rufe sie dir heute noch einmal bewusst ins Gedächtnis und stell dir vor, wie sie sich auflösen.

Du kannst auch alles auf einen Zettel schreiben und diesen verbrennen.

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

5) 29.-30.12. = Mai

Raunacht Nummer 5 steht für den Mai und für die Selbstliebe.

Kümmerst du dich gut um dich? Wie gehst du mit dir um? Welche Verhaltensweisen, die dir selbst nicht gut tun, möchtest du im alten Jahr lassen?

Heute solltest du noch einmal deine Siege und Erfolge des letzten Jahres feiern und dir selbst alle Fehler und Niederlagen verzeihen.

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

6) 30.12.-31.12. = Juni

Der Juni und damit Raunacht Nummer 6 steht für das **Loslassen und Reinigen**.

Was möchtest du auf jeden Fall im alten Jahr zurücklassen? Schreibe alles auf, was du loslassen möchtest und verbrenne dann das Blatt.

Heute ist auch der beste Tag, um deine Wohnung zu räuchern und von allen negativen Energien des alten Jahres zu befreien.

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

7) 31.12.-01.01. = Juli

Achtung! Die 7. Raunacht beginnt erst ab 0:00 Uhr, also genau zum Jahreswechsel! Alle weiteren Raunächte gehen nun immer von Mitternacht bis Mitternacht!

Nutze die Zeit von 12:00 bis 0:00 Uhr für ein Bad – wasch alles Alte von dir ab!

Der Juli steht gleichzeitig für deine **Visionen!** Was wünschst du dir im neuen Jahr? Welche Träume sollen sich verwirklichen? Ziehe Karten, wenn du welche hast!

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

8) 01.01.-02.01. = August

Die 8. Raunacht (zur Erinnerung: von 0:00 – 0:00 Uhr) steht für den August und Spaß und Lebensfreude in allen Lebensbereichen!

Mach heute nur, wozu du Lust hast und schwelge in deinen Wünschen, Träumen und Zielen. Plane heute auch gerne dein neues Jahr.

Sende allen, die dir am Herzen liegen, liebe Grüße!

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

9) 02.01.-03.01. = September

Die neunte Raunacht und damit der September symbolisieren dein „Seelenlicht“ – das, was deine Seele zum Leuchten bringt.

Verbinde dich heute bewusst mit deiner Mitte, mit dem, was deiner Seele gut tut.

Zünde eine Kerze an und bitte um Glück und Segen für das neue Jahr.

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

10) 03.01.-04.01. = Oktober

Die 10. Raunacht steht für den Oktober und für die Verwirklichung deiner Träume.

Überleg dir heute ganz bewusst, wofür du Tag für Tag deine Lebensenergie verwendest. Ist es das, was du **WIRKLICH** willst im Leben?

Nutze die Chance und fange **JETZT** an, dein Leben nach deinen Wünschen zu gestalten. Wie sieht dein perfektes Leben aus?

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

11) 04.01.-05.01. = November

Raunacht Nummer 11 steht für den November und für das Thema **Loslassen**.

Nimm dir heute mal Zeit für die folgenden Fragen:

Warum bist du hier, was ist dein Lebenssinn?

Wo fühlst du dich gefangen, was willst du loslassen?

Wofür möchtest du deine Lebensenergie einsetzen?

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

12) 05.01.-06.01. = Dezember

Die letzte Raunacht steht für den Dezember und ist gleichzeitig die *Nacht der Wünsche!*

Heute solltest du noch einmal alles loslassen, was du nicht mehr brauchst – egal ob Menschen, Dinge, Gewohnheiten oder negative Gedanken!

Lies dir nochmal alle Notizen der Raunächte durch und geh mit deiner schönsten Vision schlafen – deine Träume dieser Nacht gehen in Erfüllung!

Hier ist Platz für deine Notizen, zum Beispiel:

Das Wetter:

Deine Gesundheit:

Deine Stimmung:

Begegnungen:

Glück / Erfolge:

Inspirationen:

Träume:

(Nutze auch gern die Rückseite oder ein Extra-Blatt.)

Die Raunächte

Wie geht es nun weiter?

Ich freue mich, dass ich dich durch die 12 Raunächte begleiten durfte und ich hoffe, du hast diese Zeit in Ruhe und Besinnlichkeit genießen können und viele schöne Träume gehabt!

Was machst du nun mit deinen Notizen?

1. Bewahre deine Notizen gut auf!
2. Schreib dir zu jedem Monatswechsel eine Erinnerung in deinen Terminkalender.
3. Lies dir jeweils am Monatsende durch, was du zum vergangenen Monat notiert hattest (und staune).
4. Lies dir anschließend auch durch, was dich laut deiner Mitschriften im kommenden Monat erwartet.

Ich bin mir sicher, dass du ähnlich oft sprachlos und verwundert sein wirst wie ich in meinem ersten „Raunachts-Jahr“!

PS: Solltest du übrigens negative Dinge notiert haben, hab keine Angst davor! Wenn du darauf vorbereitet bist, kannst du viel entspannter und gelassener damit umgehen...

Alles Liebe

Deine Antje